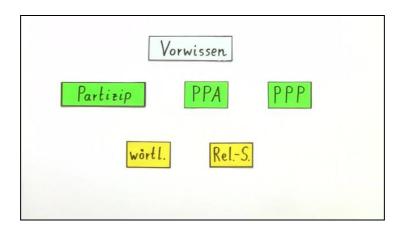


Arbeitsblätter zum Ausdrucken von sofatutor.com

Participium coniunctum – Funktion und Sinnrichtungen



1	Gib an, welche Übersetzungen richtig sind.
2	Gib an, welche Art von Übersetzung jeweils vorliegt.
3	Bestimme, welche Sinnrichtung die Übersetzung jeweils hat.
4	Ordne die passenden Konjunktionen in die Übersetzung ein, sodass sich der gewünschte Sinn ergibt.
5	Übersetze das Participium coniunctum zuerst wörtlich und dann als Relativsatz.
6	Übersetze das Participium coniunctum einmal auf jede Art.
+	mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von sofatutor.com

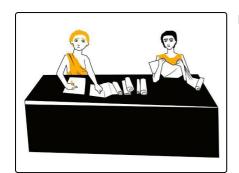






Gib an, welche Übersetzungen richtig sind.

Wähle sie aus.



Pueri legentes multa discunt.

Die lesenden Jungen lernen vieles.	•
Indem die Jungen lesen, lernen sie vieles.	В
Nachdem die Jungen gelesen haben, lernen sie vieles.	G
Durch das viele Lesen lernen die Jungen.	•
Die Jungen, die lesen, lernen vieles.	3
Die Jungen haben viel gelesen und lernen jetzt.	•



Unsere Tipps für die Aufgaben



Gib an, welche Übersetzungen richtig sind.

1. Tipp

Die fett markierten Wörter bilden ein Participium coniunctum.

Überlege noch einmal, welche Möglichkeiten du hast, um es wiederzugeben.

2. Tipp

Drei Übersetzungen sind richtig!





Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben



Gib an, welche Übersetzungen richtig sind.

Lösungsschlüssel: A, B, E

Der Satz aus der Aufgabe enthält ein **Participium coniunctum**: *pueri legentes*. Die Form *legentes* ist ein **Partizip Präsens Aktiv** von *lĕgere* (lesen) und steht im Nominativ Plural. Sie bezieht sich auf *pueri*.

pueri ist gleichzeitig das Subjekt des Satzes, *discunt* das Prädikat. *multa* ist Neutrum Plural von *multus*, *a*, *um*. Es ist das Akkusativobjekt zu *discunt*. Ohne das Partizip bedeutet der Satz also: Die Jungen lernen vieles.

Jetzt müssen wir das Partizip noch irgendwie hineinbringen. Beim **PPA** findet die Handlung des Partizips **gleichzeitig** mit der des Prädikats statt. Die Jungen lesen also und lernen gleichzeitig etwas. Wir können sagen:

- Die lesenden Jungen lernen vieles. (wörtliche Übersetzung)
- Die Jungen, die lesen, lernen vieles. (Übersetzung als Relativsatz)
- Indem die Jungen lesen, lernen sie vieles. (Übersetzung als **Nebensatz** mit **modalem** Sinn) Man könnte auch noch sagen:
- Die Jungen lernen lesend vieles. (Übersetzung als adverbiales Partizip)
- Die Jungen lernen vieles, während / als / wobei / weil / wenn sie lesen. (Übersetzung als Nebensatz mit anderen Sinnrichtungen)

Diese Übersetzungen finden sich aber nicht in der Aufgabe.

Die anderen drei Übersetzungen sind aber falsch:

- Nachdem die Jungen gelesen haben, lernen sie vieles. Hier wurde das Partizip falsch wiedergegeben: Das Lesen und das Lernen finden ja gleichzeitig statt. Mit "nachdem" wird aber ausgedrückt, dass das eine schon abgeschlossen ist. Das stimmt nicht!
- Durch das viele Lesen lernen die Jungen. Hier wurde *multa* fälschlicherweise als Objekt zu *legentes* übersetzt. Es muss aber heißen: Sie lernen vieles nicht: sie lesen vieles.
- Die Jungen haben viel gelesen und lernen jetzt. Auch hier wurde das Zeitverhältnis des Partizips falsch wiedergegeben. Beides das Lesen und das Lernen findet gleichzeitig statt.

